

SAMTGEMEINDE HOLLENSTEDT

DER SAMTGEMEINDEBÜRGERMEISTER



Samtgemeinde Hollenstedt, Postfach, 21275 Hollenstedt

Dialogforum Schiene Nord
c/o vom Hoff Kommunikation GmbH
Prinz-Georg-Straße 104

40479 Düsseldorf

21279 Hollenstedt, Hauptstraße 15
Telefon: 04165/95-0, Telefax: 04165/95-66
Internet: www.hollenstedt.de

Aktenzeichen: I/A

Ansprechpartner: Herr Albers

☎: 04165/95-10

E-Mail: h.albers@hollenstedt.de

Hollenstedt, den 25.06.2015

Anmerkung zum Antrag auf Bewertung des Optimierungspotentials der VCD-Trasse durch den VCD-Landesverband Niedersachsen e.V. mit Schreiben vom 22.06.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

der VCD-Landesverband Niedersachsen e.V. hat mit Schreiben vom 22.06.2015 hinsichtlich der im Dialogforum diskutierten VCD-Trasse eine weitere Bewertung des Optimierungspotentials beantragt und dafür ergänzende Ausführungen getätigt. Mit Schreiben vom 21.04.2015 des MW wurde der Samtgemeinde Hollenstedt mitgeteilt, dass mit dem VCD folgende Trassenbeschreibung abgestimmt wurde:

Der Vorschlag des VCD beinhaltet ein komplettes Konzept zur effizienten Bewältigung des Schienengüterverkehrs besonders der Seehäfen Hamburg und Bremerhaven. Von besonderem Interesse sind dabei die Nutzung ehemaliger und bestehender Trassen sowie die Berücksichtigung und Stärkung des Personenverkehrs. Für den Güterverkehr sind auch Randbedingungen unterstellt, die die Produktionskonzepte der Deutschen Bahn und andere Verkehrsunternehmen betreffen. So ist der Einsatz von doppellagigen Containerzügen und überlangen Güterzügen nicht nur eine Frage der Infrastruktur, sondern der gesamten Transportabläufe. Außerdem adressiert die VCD-Trasse alternative Lösungen für die Knoten Hamburg und Bremen und ermöglicht Hafenumfahrungen zwischen den Bremischen und Hamburgischen Häfen. Somit geht der Vorschlag des VCD weit über die Funktionen der anderen Alternativen hinaus. Für einen Vergleich der Varianten wurde daher auf die direkte Verbindung Hamburg/Bremen und auf Anwendung bis in den Hamburger Hafen zunächst verzichtet. Außerdem braucht der westliche Teil der VCD-Alternative nicht in die weitere Bewertung aufgenommen zu werden, da hier kapazitiv nicht über das derzeit in Umsetzung befindliche moderate Ausbaukonzept hinausgegangen wird.

-2-

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
oder nach Vereinbarung

Girokonten Samtgemeindekasse:

Sparkasse Harburg-Buxtehude
BLZ: 207 500 00, Konto: 9 000 902
IBAN DE06 2075 0000 0009 0009 02
BIC NOLADE21HAM
Volksbank Geest e G
BLZ: 200 697 82, Konto: 18 1716 700
IBAN DE17 2006 9782 0181716700
BIC GENODEF1APE

REGIONALPARK
ROSENGARTEN

Aus den Anträgen des VCD und der bislang geführten Diskussion im Dialogforum steht allerdings heute bereits fest, dass die zunächst vorgenommene Ausklammerung der Anbindung des Hamburger Hafens in der Gebietskulisse sowie Ausklammerung der Frage, wie die VCD-Trasse von Hamburg beispielsweise an den Buchholzer Bahnhof angebunden wird, automatisch wieder eine projektentscheidende Bedeutung gewinnt.

Der somit ausgeklammerte Streckenverlauf des Vorschlages der VCD-Trasse ist bei den gewünschten Optimierungsbetrachtungen des VCD deshalb bereits heute einzubeziehen.

Hinsichtlich des Schutzgegenstandes Natur und Landschaft stellt die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Harburg für den bislang ausgeklammerten Streckenverlauf fest:

EU-Vogelschutzgebiet V 59 Moore bei Buxtehude/NSG Moore bei Buxtehude –

Die Trasse würde westlich der L 235 die wenigen Restflächen zerstören, die nicht von der A 26 beeinträchtigt werden und östlich der L 235 großflächige Kompensationsmaßnahmen und Kohärenzmaßnahmen der A 26 vollständig zerstören. Diese Trassenvariante würde zur vollständigen Zerstörung/Funktionsverlust des gesamten EU-Vogelschutzgebietes führen.

Hinweis: Diese Trassenvariante bedarf vor dem Hintergrund der Betroffenheit des EU-Vogelschutzgebietes keiner weiteren Betrachtung, da europarechtlich nicht umsetzbar.

Diese Ausführungen bitte ich bei der vom VCD beantragten Optimierungsuntersuchung zu berücksichtigen. Insbesondere wäre die Frage zu beantworten, wie denn eine Anbindung an den Knoten Hamburg einer derartigen Trasse erfolgen soll, wenn eine Streckenführung - so, wie sie bislang vom VCD dargestellt wurde - europarechtlich offensichtlich nicht umsetzbar ist.

Sollte eine solche Anbindung nicht möglich sein, wäre die gesamte VCD-Trasse m. E. aus der weiteren Betrachtung auszuschließen.

Mit freundlichem Gruß


Heiner Albers
Samtgemeindebürgermeister